

Berliner Schloss – Humboldtforum vorgehängte, gestapelte Fassade

Referenznummer P1442311

Architekturbeton



Von den Hohenzollern 1443 zur Kontrolle des Handelswegs über die Spree gegründet, stand die „Zwing-Cölln“ an der Langen Brücke, dem Übergang zum damals unbedeutenden märkischen Städtchen Berlin, das mit Cölln eine Doppelstadt bildete. Durch Erweiterungsbauten wurde aus ihr im 18. Jahrhundert das Berliner Schloss. Nach seiner Sprengung 1950 erfolgte 2013 die Grundsteinlegung für den Neubau. Neben der Wiederherstellung der historischen Fassaden bilden mit ihrer modernen Architektur die Agora, das Schlossforum und der Schlüterhof sowie das Belvedere den Bezug zu unserer Zeit. Mit der von der Dreßler Bau GmbH entwickelten Rezeptur für einen beigen Hochleistungsbeton wurde es möglich, auch auf den Einfüllseiten der durch mehrere Säuerungs Vorgänge veredelten Elemente, Oberflächenqualitäten zu erzielen, die mit denen der Schalungsseiten vergleichbar sind.

Berliner Schloss – Humboldtforum vorgehängte, gestapelte Fassade

Referenznummer P1442311

Architekturbeton



Bauherr:

Stiftung Berliner Schloss-Humboldtforum (HUF),
vertreten durch das BBR Berlin

Architekt:

Prof. Franco Stella, Vincenza

Bauzeit:

Februar 2015 bis Juni 2017]

Gewerk:

vorgehängte und gestapelte
3D-Fassadenelemente

Kontakt:

Dreßler Bau GmbH
Industriestraße 30
63811 Stockstadt
Telefon 06027 2007-0
www.dressler-bau.de

